

Personalgewinnung
Landesregiment Bayern

**Einverständniserklärung
für die freiwillige Ableistung von Dienstleistungen zur**

Hilfeleistung im Inneren

- Verteiler:**
- Reservist/Reservistin
 - KalfüDstSt
 - ZPersBSt
 - KarrC Bw

1. Nachname	Vorname	Dienstgrad
Personenkennziffer	Personalnummer	
Privatanschrift: Straße	PLZ	Ort
Dienstleistungsüberwachendes Karrierecenter der Bundeswehr		

Ich erkläre meine Bereitschaft zur Ableistung von Dienstleistungen zur Hilfeleistung im Inneren. Mit der Speicherung meiner Daten für die Dauer der Einverständniserklärung bin ich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die Heranziehung zu einer Dienstleistung/Übung zur Hilfeleistung im Inneren auch ohne Einhaltung einer Frist erfolgen kann.

2. Gegen mich ist ein Strafverfahren/polizeiliches- oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig:

- Ja ¹ Nein (Unwahre Angaben können disziplinarrechtliche Folgen haben)

3. Erklärung

- a) Ich bin
- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin bei einem nicht-öffentlichen Arbeitgeber
 - selbstständig
 - Angehöriger/Angehörige des öffentlichen Dienstes außerhalb des Geschäftsbereichs des BMVg
 - Beamter/Beamtin oder Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin im Geschäftsbereich des BMVg
 - zurzeit ohne Arbeits-/Dienstverhältnis/in einer Ausbildung/im Studium
- b) Ich habe folgende(n) erlernte(n) und/oder ausgeübte(n) Beruf(e) (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)

- c) Ich verfüge über folgende besondere Kenntnisse, Berechtigungen, Lizenzen (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)

4. Mir ist bekannt, dass

- ich meinen Arbeitgeber/meine Dienstbehörde über meine freiwillige Verpflichtungserklärung für die Ableistung von Dienstleistungen/Übungen zur Hilfeleistung im Inneren informieren muss.
- eine Hilfeleistung im Inneren grundsätzlich jeweils für höchstens drei Monate zulässig ist und eine darüber hinaus Dienstleistung/Übung die Entscheidung des BMVg, meine Zustimmung und die Zustimmung meines Arbeitgebers/meiner Dienstbehörde voraussetzt.
- ich die freiwillige Verpflichtungserklärung vor Bestandskraft eines Heranziehungsbescheides allgemein oder für den Einzelfall schriftlich gegenüber dem Karrierecenter der Bundeswehr ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.
- ein Widerruf nach Bestandskraft des Heranziehungsbescheides ausgeschlossen ist. Auf Antrag kann ich von der Dienstleistung/Übung zur Hilfeleistung im Inneren entpflichtet werden, wenn nach Bestandskraft des Heranziehungsbescheides die Heranziehung wegen persönlicher Gründe eine besondere Härte bedeuten würde.
- ich nach einer Entpflichtung von der Teilnahme an einer Hilfeleistung im Inneren aus der Dienstleistung/Übung entlassen werden kann, wenn dieses im dienstlichen Interesse liegt.

5. (Freiwillige Angaben) Für evtl. Rücksprachen bin ich zu erreichen

Telefon dienstlich/geschäftlich (Vorwahl, Telefon-Nr)

Fax dienstlich/geschäftlich (Vorwahl, Telefon-Nr)

Telefon privat (Vorwahl, Telefon-Nr)

Fax privat (Vorwahl, Telefon-Nr)

6. Bemerkungen

Datum

Unterschrift

gez.

Das ausgefüllte Formular ist zu den Personalunterlagen zu nehmen.

¹ Hinweis für Bearbeiter: Bei „Ja“ ist nach GAIP 102-01-00 (3.6) zu verfahren
Bw-5148/03.19